



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 – Seite 1

Im Jahre 2016 hat die Stiftung € 23.385,80 an Zustiftungen erhalten. In der Summe sind € 12.180,- an zweckgebundenen Spenden enthalten. Durch die EEG-Vergütung der Energieversorger flossen weitere Einkünfte in Höhe von € 8.900,- zu. Durch das »online-Spenden« konnten keine Zustiftungen vereinbart werden.

Das Stiftungskapital befindet sich im Wertpapierdepot der Volksbank Krefeld eG bzw. liegt als stille Beteiligung bei der Solarmillennium AG, der Andasol GmbH, der Green City und der Green Planet GmbH. Im Geschäftsjahr 2016 wurden neue Aktientitel erworben, um das Stiftungskapital zu erhöhen. Fälligkeiten von Bundesanleihen und Umschichtungen von bereits vorhandenem Stiftungskapital traten nicht ein bzw. wurden nicht getätigt.

Die Erträge aus dem Stiftungskapital beliefen sich im Geschäftsjahr 2016 auf insgesamt € 16.000,20 an Zinsen und Dividenden.

Im Bereich Flächenerwerb konnte die Stiftung zehn neue Grundstücke erwerben und bei zwei neuen Grundstücken die Nebenkosten finanzieren. Die Neuerwerbe lauten Schürmanns Busch (3.143 m²), Am Bruchgraben (5.694 m²), Melmsträßchen (6.655 m²), Am langen Graben (2.729 m²), Neue Bergbüsche (3.000 m²), Fritzbruch (5.000 m²), Zukauf Geologenwiese (359 m²), Tetelrather Bruch (12.310 m²), Zwingenbergskuhl (7.536 m²) und Neue Bergbüsche Bönninger (3.281 m²) sowie Nebenkosten bei den Schenkungen Luitter Dyk (12.060 m²) und Sperberdyk (5.706 m²).

Auf der NABU-Obstwiese am Limitgraben konnte die Kopfbaumpflege mit € 900,- gefördert werden. Am Waldwinkel wurde durch den Einsatz der Obstwiesepfleger eine Obstbaumallee fachgerecht geschnitten. Im Bereich des Museums Dorenburg wurde eine Heckenpflanzung anteilmäßig unterstützt. An der Fläche Landwehr in Orbroich wurde durch die Firma M. Rotzal eine durchgewachsene Kopfhainbuch zurückgenommen.

Zwei Landwirte wurden für die Grünlandpflege auf NABU-eigenen Flächen und Vertragsbereichen beauftragt – Landwirt Maasen mit € 100,- und Landwirt Fehl mit € 187,50.

Mit € 976,66 wurde eine Motorsense erworben, um gegen die oft ausufernden Brombeerbestände tätig zu werden.

Am Löhkenweg wurden zehn alte Obstgehölzen geschnitten.

Am Krefelder Hauptbahnhof ist im Rahmen des NABU-Jubiläums ein Blühstreifen angelegt worden – die Kosten in Höhe von € 1.067,57 wurden durch die Stiftung übernommen.

Stiftung Krefelder Natur- und Kulturlandschaften

c/o Bodo Meyer · Friedensstraße 265 · 47829 Krefeld · 02151 43257 · meyer@nabu-krefeld-viersen.de · www.stiftung-naturlandschaften.de
Stiftungsverzeichnis Innenministerium NRW 15.2.1 – St. 692 · Spendenkonto – Verwendungszweck: Zustiftung
Volksbank Krefeld eG · Kontonummer 2 020 202 001 · BLZ 320 603 62 · IBAN DE88 3206 0362 2020 2020 01 · BIC GENODED1HTK



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2016 – Seite 2

Auf der neuen Fläche am Luiters Dyk wurde ein Baumschnitt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht ausgeführt. Die Ausführung erfolgte durch die Firma M. Rotzal mit Kosten in Höhe von € 475,-.

An der Vreed in Krefeld-Bockum finanzierte die Stiftung die Neuanlage eines kleinen Obstbongerts mit € 359,36.

Die NABU-Landschaftspflege wurde im laufenden Jahr mit insgesamt € 11.055,- unterstützt.